**Zeitschrift:** Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

**Band:** 54 (1942)

**Artikel:** Die Gerichtsverfassung des aargauischen Eigenamtes bis zum Jahre

1798

Autor: Werder, Max

Inhaltsverzeichnis

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-54550

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Inhaltsverzeichnis

					Seite
Inhaltsverzeichnis		•		٠	3
Vorwort		•	•	•	7
Einleitung					
Das Eigenamt vor Begründung der habsburgischen Herrschaft	•	•	•,	•	11
§ 1. Historischer Überblick (Kelten, Römer und Germanen)	•	•	•	٠	11
§ 2. Das Gerichtswesen der Alamannen	•	•	:•:	٠	13
I. Teil					
Das Eigenamt unter habsburgischer Oberherrschaft bis 1415.	•	•	•	•	17
TO AT AT THE					
1. Abschnitt					
Die Alleinherrschaft Habsburgs					
1. Kapitel					
Historischer Überblick					
§ 3. Der Zerfall des fränkischen Reiches					17
§ 4. Landeloh, der Herr von Windisch;					
Der Übergang des Eigenamtes an die Habsburger .					18
§ 5. Das Eigenamt als Glied der habsburgischen Verwaltung	•				21
2. Kapitel					
Das Gerichtswesen vor dem habsburgischen Urbar					
§ 6. Die Entwicklung von der Gaugrafschaft zur Landgrafsch	haft				23
§ 7. Das Gau- und Landgericht des Aargaues		2			24
§ 8. Die Gerichtsverhältnisse im Eigenamt					26
3. Kapitel					
Die Gerichtsverhältnisse nach dem habsburgischen Urbar					
§ 9. Das Urbar	•	٠	•	٠	36
§ 10. Twing und Bann	•	•	•	3.0	42
§ 11. Dieb und Frevel	•	٠	•	٠	49
§ 12. Die Gerichtsorganisation		•	•	•	50
2. Abschnitt					
Die Doppelherrschaft Habsburg-Österreichs und des Klosters Kö	inig	sfel	den		
§ 13. Die Ermordung König Albrechts und die Gründung von	_			en	51
1. Kapitel					
Die Kompetenzverteilung zwischen Habsburg und Königsfelden					
§ 14. Gerichtsherrliche Befugnisse des Klosters					<b>5</b> 0
a 1r. Contonionatione Deluginose des Musicis	•	•	•	•	53

	Seite
§ 15. Gerichtsherrliche Befugnisse Habsburg-Österreichs	57
§ 16. Den Habsburgern durch Lehen, Verpfändung und Vergabung ent-	
fremdete gerichtsherrliche Befugnisse	59
2. Kapitel	
Die Gerichtsorganisation	
§ 17. Die habsburgischen Gerichtsbeamten	65
§ 18. Gerichtsstätte; Teilnahme und Mitwirkung der Amtssässen an der	
Rechtssprechung	73
§ 19. Die klösterlichen Gerichtsbeamten	75
§ 20. Gerichtsstätte; Teilnahme und Mitwirkung der Klosterleute an der	
Rechtsprechung	79
II. Teil	
Das Eigenamt unter bernischer Oberherrschaft 1415-1798	81
·	
1. Abschnitt	
Die Doppelherrschaft Berns und des Klosters Königsfelden; Bern als Kastvogt des Stiftes	
§ 21. Die Eroberung des Aargaus; Königsfelden kommt unter bernische	
Oberhoheit	81
	,
1. Kapitel	
Die Kompetenzverteilung zwischen Bern und Königsfelden	
§ 22. Das Rechtsverhältnis zwischen Landesherrn und Kloster	83
§ 23. Gerichtsherrliche Befugnisse Berns	86
§ 24. Gerichtsherrliche Befugnisse Königsfeldens	89
§ 25. Gerichtsherrliche Befugnisse anderer Herrschaften	101
§ 26. Eingriffe Berns in die Jurisdiktionsgewalt des Klosters zu Beginn des	
16. Jahrhunderts	109
2. Kapitel	
Die Gerichtsorganisation	
§ 27. Äbtissin und Konvent	115
\$ 28. Die Gerichtsbeamten	117
§ 29. Gerichtsstätten; Teilnahme und Mitwirkung der Amtssässen an der	
Rechtsprechung	118
9 41 1 2	
2. Abschnitt	
Die Alleinherrschaft Berns	
§ 30. Vermehrung des landesherrlichen Einflusses seit 1524; das Eigenamt	
wird 1528 zur bernischen Vogtei; Systematik des Abschnittes	122
1. Kapitel	
Das Landgericht	
§ 31. Der sachliche Umfang der Landgerichtsfälle	124

							5
e.							Seite
§ 32. Urteilsgestaltende Kompetenzen des Landgerichtes	*	•	•		1.		128
§ 33. Die Organisation des Landgerichtes		8 <b>.</b> 0%	٠	70. <b>4</b> 0	٠		142
2. Kapitel							
Das Amtsgericht							
§ 34. Jurisdiktionelle Kompetenzen des Amtsgerichtes		•			٠	٠	145
§ 35. Die Organisation des Amtsgerichtes				3.00	•		159
3. Kapitel							
Der Hofmeister							
§ 36. Jurisdiktionelle Kompetenzen des Hofmeisters.			•				164
§ 37. Zur Organisation des Hofmeisteramtes		٠			٠		167
Quellen- und Literaturverzeichnis			•			*	169